

Liebe grüne Freund*innen im Bezirk Eimsbüttel,

die Bedeutung von grüner Politik ist so groß wie selten zuvor. Um unsere Gesellschaft nachhaltig und lebenswert für alle zu gestalten, stehen im Bereich Klima, Verkehr und Wohnen Paradigmenwechsel an und damit ein Umschwung von bisherigen Strategien und Schwerpunktsetzungen. In Hamburg müssen dafür alte Strukturen aufgebrochen und neue, mutige Ideen nach vorne getrieben werden. Daran möchte ich gerne aktiv mitarbeiten. Und bewerbe mich hiermit für einen Listenplatz im WK 6 für die Bürgerschaftswahl 2020.



In den letzten Jahren konnten wir in der bezirklichen Verkehrspolitik wichtige Schritte in Eimsbüttel gehen, doch das reicht noch lange nicht aus. Es muss in Großstädten wie Hamburg eine wirkliche Verkehrswende geben, die die Fußgänger*innen und das Fahrrad in den Mittelpunkt setzt und den öffentlichen Raum kreativer gestaltet als bisher. Dafür möchte ich auf Landesebene weiter streiten und das Tempo in der Umsetzung deutlich erhöhen.

Darüber hinaus würde ich gerne die von mir angestoßenen sportpolitischen Initiativen aus der Bezirkspolitik in die Bürgerschaft mitnehmen und dort an einem grünen Profil feilen, das kleineren und mittleren Vereinen ebenfalls eine Interessenvertretung schafft. Oft ein bisschen unterrepräsentiert spielen Sportvereine eine gesellschaftlich wichtige Rolle und ihre Bedeutung wird immer größer bei der Umsetzung von Stadtentwicklungs- oder Wohnprojekten.

Was ich im Bezirk noch nicht anfassen konnte, in meinen Augen für Hamburg aber immer wichtiger wird, ist die grüne Weichenstellung im Tourismus. Die touristische Attraktivität unserer Stadt wird weiter zunehmen. Abgesehen davon, dass offen diskutiert werden muss, dass es nicht das Ziel sein kann, jedes Jahr mehr Touristen ungelenkt in die Stadt zu locken, gibt es hier immer ein Spannungsfeld zwischen Wirtschaft/Touristen und Umwelt/Anwohnern*innen. Die politische Ausrichtung möchte ich wieder zugunsten der Anwohner*innen und Umwelt verschieben. Hier sehe ich nicht nur große

Miriam Putz | Bewerbung um Listenplatz 2 im WK 6
Stellingen - Eimsbüttel-West - Eidelstedt

Potenziale, sondern auch erheblichen Nachholbedarf. Aus meiner beruflichen Arbeit weiß ich, dass aus der Tourismusbranche kaum Veränderung in diese Richtung zu erwarten ist und sich wenig tut, wenn die Politik nicht verpflichtende Vorgaben macht. Das Feld Tourismus ist aus dem Bezirk leider nicht zu bespielen, was ein weiterer Motivationspunkt ist, mich für die Bürgerschaft von euch aufstellen zu lassen.

Bei der Arbeit in der Bürgerschaft darf in meinen Augen die Kommunikation mit dem Bezirk nicht an Bedeutung verlieren. Ein regelmäßiger Austausch mit den Mitgliedern der Bezirksversammlung, aber auch mit den Bürger*innen allgemein in Eimsbüttel und speziell im Wahlkreis Stellingen/Eimsbüttel-West/Eidelstedt sind für mich eine Selbstverständlichkeit, denn nur so kann der wunderbaren Vielfalt unseres Bezirks in der Landespolitik Rechnung getragen werden.

Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn ihr mir euer Vertrauen und eure Stimme schenkt.

Herzlichst

Miriam

Zur Person: verheiratet, 1 Tochter | Studium der Philosophie, Politologie, BWL | Tätigkeit im Nachhaltigkeitsbereich | Mitglied im Fraktionsvorstand der Grünen Eimsbüttel | Präsidentin der Bezirksversammlung Eimsbüttel | Sportpolitische Sprecherin | Sprecherin des Kerngebietsausschusses | Mitglied im Kerngebiets-, Verkehrs- und Bildungs- und Sport-Ausschuss | Stellvertretende Kreisvorsitzende.